

Protokoll der 1. Sitzung vom 12.06.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr. Armin Khalaf führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 16, bei Schließung der Sitzung 17 Personen.

I. **Beschluss der Tagesordnung und des letzten Protokolls**

- Die Tagesordnung wird auf die Punkte „Spende an die LFS NRW“ unter LaFaTa in Düsseldorf, „Besuch von Robin vom FSRef“ unter Berichte und Abfragen und „Schlüssel“ unter Sonstiges ergänzt.
- Gegen das Protokoll der Konstituierenden Sitzung bestehen keine Einwände.

II. **Künftiger Sitzungstermin**

- Es wird sich darauf geeinigt, dass unsere Sitzungen grundsätzlich immer montags stattfinden werden.

III. **Fachschaftsfahrt**

- Florian Huppertz berichtet.
- Er hat Wohnungen/Unterkünfte für eine Fahrt rausgesucht und schickt diese in die WhatsApp Gruppe, damit wir darüber abstimmen können.
- Die Preisspanne geht von 625 bis 2000€.
- Die Fahrt dauert nicht länger als 2 Stunden (Winterberg und Niederlande).

IV. **Berichte/Abfragen**

1. **Rücksprache der Ressorts mit ihren Vorgänger:innen**

- Leonie Kempkens fragt nach, ob bereits alle Ressorts Rücksprache mit Vorgängern gehalten haben.
- Die Ressorts Verwaltung, Finanzen und Social Media bejahen dies.
- Der Rest soll das bitte noch nachholen.

2. **LaFaTa in Düsseldorf**

a) **Tagung**

- Jule Scheffer und Kirstin Ankenbrand berichten.
- Es gab zunächst Berichte von allen Fachschaften und dann wurden folgende Themen besprochen:
 - Frage nach Notenbewertung an den Unis und ob es einen Bewertungsbogen/Leitfaden gibt.
 - E-Examen und Probleme beim Abschichten, insbesondere für Studierende, die die erste Klausur noch vor 1.1.2024 schreiben. Der LFS-Vorstand möchte da eine gemeinsame Lösung erzielen.

Armin Khalaf

Verwaltung & Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

armin.khalaf@hhu.de

Antonia Heine

Stellv. Verwaltung &

Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

antonia.heine@hhu.de

Düsseldorf, den 12.06.2023

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411

Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Integrierter Bachelor; am 13.06. ist Fakultätsratssitzung, da wird das auch noch einmal von uns angesprochen werden.
- Nachteilsausgleich für Studierende mit Sehbehinderungen: in Einzelfällen würden die Gesetze bislang während der Klausur von Personen ohne juristische Vorkenntnisse vorgelesen werden, anstatt, dass digitale Möglichkeiten hierfür verwendet würden. Das Ressort Studium/Lehre soll sich bitte beim Dekanat und dem JPA Düsseldorf informieren, wie das bei uns an der Fakultät gehandhabt wird und davon bei der nächsten LaFaTa berichten.
- Im Anschluss gab es ein Abendprogramm erst auf dem Campus und dann in der Altstadt im Kürzer.
- Leonie Kempkens lobt, dass so viele aus dem Rat dabei waren und dass wir dies für die folgenden LaFaTas gerne beibehalten sollen.

b) Spende an die LFS NRW

- Bei der LaFaTa wurde auch um eine Spende an die LFS NRW gebeten.
- Leonie Kempkens berichtet, dass wir letztes Jahr 100€ gespendet haben und dass wir dies gerne beibehalten können.
 - Beschluss iHv 120€ für eine Spende an die Landesfachschaft
→ *Einstimmig angenommen*

3. FSVK

- Lucas Wißmann hat uns per WhatsApp darüber informiert, dass das FSRef eine Anfrage zum Helfen für Summer Beach Party am 21. Juni gestellt hat und betont, dass Fachschaften, die ihre Hilfe anbieten, im Rahmen der ESAG vorrangig bevorzugt werden würden.
- Leonie Kempkens berichtet, dass wir letztes Jahr bereits bei der Party auf P2 intensiv mitgeholfen haben; ein sehr großer Teil der Helfer sei von uns gewesen. Die Party sei aber vom AStA sehr schlecht organisiert gewesen und wir hätten kein Dankeschön von denen erhalten.
Außerdem hätten wir 3 Monate vorher alle Anträge für die ESAG gestellt, die aber vom FSRef nie weitergeleitet wurden, weswegen wir einen Tag vor unserer ESAG immer noch keine Bewilligung hatten. Leider wurde sich von deren Seite aus nie entschuldigt. Daher würden wir eher kein Interesse daran haben, bei der Summer Beach Party auszuhelfen.
- Jule Scheffer schlägt vor, mit dem FSRef offen zu kommunizieren und diesen daran zu erinnern, was wir letztes Jahr alles gemacht haben.
- Fritz Gorn hakt auch ein, dass es doch nicht zu viel verlangt wäre, trotzdem zu helfen.
- Leonie Kempkens beschließt, die Mail an und weiterzuleiten und alle, die wollen, können sich ja eintragen.

4. Besuch von Robin vom FSRef

- Robin Höhn vom FSRef besucht unsere Sitzung. Er berichtet.
- Die „Bevorzugung“ als Gegenleistung zur Hilfe bei der Summer Beach Party sei eine ungünstige Wortwahl gewesen. Hilfe würde begrüßt werden, vor allem von großen Fachschaften wie unserer. Wir würden jedoch zu nichts gezwungen werden und er zumindest würde uns auch nicht vernachlässigen, sollten wir nicht aushelfen. Er weiß allerdings nicht, wie die anderen Mitglieder des FSRef dies handhaben würden.
- Robin stellt sich und das FSRef vor. Das Fachschaften-Referat sei das Sprachrohr zum AStA und der Univerwaltung für die Fachschaften.
- Sie sind Ansprechpartner für Veranstaltungsanmeldungen und der Fachschaftsvertretendenkonferenz (FSVK).

- Die Aufgaben der anderen Mitglieder sehen folgendermaßen aus:
 - Elif: Koordination von Veranstaltungen, Vernetzung, Kommunikation während der ESAG, Vernetzung zwischen Fachschaften
 - Luca: IT, er postet auch Sachen auf Discord und Instagram.
 - Gustav: Gesetzes- und Ordnungsmanagement
- Jeder Raum an der Uni habe ein Kontingent an Schlüsseln und wenn jemand von uns keinen Schlüssel kriegt, sollen wir uns ans FSRef wenden.
- FSRef biete auch Fachschaftsschulungen für die Neuräte an. Es wird aber auch viel über Hochschulpolitik gesprochen. Die Schulungen finden nach der großen Wahl im Juni statt. Die Neuräte können die gerne besuchen kommen.

V. Künftige Veranstaltungen

1. Beteiligung an der Absolvent:innenfeier

- Leonie Kempkens berichtet
- Die Absolvent:innenfeier der juristischen Fakultät finde am 12.07. statt.
- Letztes Jahr haben wir einen Cocktail Stand angeboten, der bei allen Anwesenden sehr gut ankam.
- Wir wurden daher angefragt, ob wir dieses Jahr nicht den Ausschank aller Getränke insgesamt übernehmen wollen.
- Letztes Jahr begann das Aufbauen um ca. 15-16 Uhr; ein großer Teil des Rates hätte auf jeden Fall Zeit.
- Die Frage ist, ob wir die Verantwortung für alle Getränke übernehmen wollen. Ein Vorteil wäre, dass wir einen ordentlichen Gewinn damit erzielen würden, aber gleichzeitig würde dies einen erhöhten Aufwand für uns bedeuten.
- Jakob Pulß schlägt vor, den Cocktail Stand zu erweitern und zumindest auch alkoholfreie Cocktails anzubieten.
 - Abstimmung: Wollen wir am 12.07. einen Cocktail Stand anbieten?
 - ➔ *Einstimmig angenommen*
 - ➔ Für den Beschluss wird allerdings eine Vollversammlung (VV) benötigt.
 - Abstimmung: Wollen wir alle Getränke übernehmen und nicht bloß Cocktails anbieten?
 - ➔ Ja (0), Nein (13), Enthaltung (4)
 - ➔ Es bleibt beim Cocktail Stand

2. Fakultätsinternes Fußballturnier

- Jan Stahlberg schlägt vor, ein internes Fußballturnier zu organisieren
- Dabei stelle sich die Frage, ob wir das nur auf Mitglieder unserer Fakultät begrenzen oder auf die ganze HHU erweitern sowie wer den Schiedsrichter-Posten übernimmt und ob wir dafür erfahrene Schiedsrichter einstellen wollen.
- Leonie Witzmann erläutert, dass sich das Ressort Soziales auch überlegt hat, dies mit einem Flunkyball-Turnier zusammenzulegen und eine „sportliche Woche“ nach den Klausuren in der vorlesungsfreien Zeit anzubieten.
- Fritz Gorn hakt ein, wir sollen das Turnier lieber innerhalb der Vorlesungszeit anbieten, weil sonst zu wenig Leute auf dem Campus sind.
- Muhammad Daly schlägt daher vor, das Turnier zum Semesterstart im April stattfinden zu lassen, da es bis Mitte Juli (Ende der Vorlesungen im SoSe) zu knapp sein dürfte.

- Anna Lüke stimmt dem zu. Der Oktober würde sich wegen der ESAG auch als eher schwierig erweisen und danach sei es zu kalt.
 - Stimmungsbild: Wer hätte denn Interesse, dass wir ein Fußballturnier organisieren?
Ja (16), Nein (0), Enthaltung (1)
 - Sollen wir es dieses Jahr noch veranstalten?
Ja (3), Nein (7), Enthaltung (7)
→ Das Turnier wird erst nächstes Jahr stattfinden.

3. Fakultätsinternes Flunkyball-Turnier

- Leonie Witzmann berichtet.
- Es wird überlegt in der Woche nach den letzten Klausuren (24./25.07.) im Volksgarten oder im Südpark ein Flunkyball-Turnier zu organisieren.
- Als Orientierung kann das Flunkyball-Turnier genommen werden, das die Fachschaft im Sommer 2021 organisiert hatte. Damals hatte jedes Fachschaftsmitglied sein eigenes Team. Die sich vorher angemeldeten Teilnehmer:innen wurden dann auf die Teams zufällig verteilt.
- Leonie Kempkens fragt nach, ob wir das groß organisieren wollen mit Teilnehmendenbeitrag und Besorgung der Getränke oder ob wir nur die Orga übernehmen und jede:r bringt sich selbst etwas zu trinken mit.
- Der Rat einigt sich, dass wir nur die Orga übernehmen, dann kann jede:r Teilnehmende selbst entscheiden was er/sie trinken möchte.
- Ggf. könne man sich bei der Planung auch am Flunkyball-Turnier, das auf der Summer Beach stattfinden wird, orientieren.
 - Abstimmung: Wollen wir im Juli ein Flunkyball Turnier organisieren?
→ *Einstimmig angenommen*
 - Beschluss iHv 400€ für das Turnier
→ *Einstimmig angenommen*
- Weiteres konkretes wird in den folgenden Sitzungen geplant.

4. Semester Closing Party und weitere soziale Veranstaltungen

- Jule Scheffer fragt beim Ressort Soziales nach, ob in Erwägung gezogen wird, eine Semester Closing Party zu organisieren.
- Leonie Witzmann antwortet, dass das zeitlich zu knapp werden dürfte und eine Party zu tief innerhalb der Semesterferien zu wenig Leute ansprechen wird.
- Jakob Pulß fragt außerdem nach, ob wir eine beständige Veranstaltung wie das Medi Grillen organisieren wollen.
- Dem wird aber entgegnet, dass wir zwar grundsätzlich auch daran interessiert wären, sich aber die Frage nach dem Ort dieser Veranstaltung als schwierig erweisen würde, da es Probleme mit D6 geben dürfte.
- Die Medis haben das Glück, dass das Medi Grillen auf UKD-Gelände stattfindet, was nicht mehr zum Verantwortungsbereich von D6 gehört.

5. ESAG

a) Sponsoring

- Antonia Heine berichtet.
- Es wurden schon die ersten Schritte bezüglich möglicher Sponsoren eingeleitet. Schlösser wollte ja nach der letzten ESAG nicht mehr mit uns kooperieren, aber wir könnten ggf. noch einmal bei denen anfragen und mit dem After Movie, den wir während der letzten ESAG gedreht haben, werben.

- Stauder steht soweit, muss aber noch konkret angefragt werden. Letztes Jahr sei sehr viel gesponsertes Bier übrig geblieben, 20 Kästen waren dann vielleicht doch zu viel.
- Einige Kanzleien, Sack und Jura online sind fest eingebunden.
- Red Bull wäre auch bereit, müsste allerdings von uns abgeholt werden.
- Falls wir jemanden kennen, der eine Anzeige im Ersti-Heft haben will, sollen wir gerne Bescheid sagen: eine halbe Seite kostet 50€, eine ganze 100€.
- Armin Khalaf hakt ein, dass die Kommunikation mit Schlösser letztes Jahr eigentlich ganz gut lief und wir uns regelmäßig mit ihnen getroffen und alles besprochen hätten. Die Social Media Beauftragte von Schlösser sei sogar während der Campus Rallye vor Ort gewesen und wir hätten – wie vereinbart – eine eigene Schlösser-Station aufgebaut, die „Challenge“ gefilmt und ein Video zusammengeschnitten, das wir auch auf Instagram gepostet haben. Er könne daher nicht verstehen, warum Schlösser nicht mehr mit uns kooperieren wollte und habe demnach eher kein Interesse daran, die nochmal anzuschreiben.
- Antonia Heine erwidert, dass wir sie ja trotzdem anschreiben können und nur dann annehmen, wenn wir nichts Besseres finden.
- Felix Stange erzählt, dass er Kontakt zu einer Altbierbrauerei in Neuss hat, die wir ggf. auch anfragen können.
- Anna Lücke schlägt vor, vielleicht mal die Medis nach Kontakten zu fragen, die hätten nämlich Warburger als Sponsor gehabt.
- Muhammad Daly schlägt außerdem vor, bei der nächsten LaFaTa nachzufragen, welche Sponsoren die anderen Fachschaften in NRW haben.

b) Pullover und T-Shirts

- Jakob Pulß berichtet.
- Es wird angedacht, die T-Shirts der Mentoren als Werbefläche für Sponsoren zu nutzen.
- Leonie Witzmann schlägt vor, dabei vielleicht bei großen Sportvereinen nachfragen.
- Muhammad Daly schlägt vor, für die T-Shirts der Mentoren auch eine andere Farbe als für die Fachschaftsmitglieder zu benutzen.
- Dem wird aber entgegengehalten, dass den Erstis eh nicht so wichtig ist, wer Mentor und wer Fachschaft ist und dass so die Gefahr bestünde, dass sie nicht verstehen, dass Mentoren und Fachschaft zusammengehören.
- Jakob Pulß schlägt noch vor, bei Bird&Bird nachzufragen.
 - Abstimmung: Wollen wir die Mentoren-Shirts mit Sponsoren bedrucken?
→ *Einstimmig angenommen*

VI. Sonstiges

1. Klausurenkurs in Präsenz

- Leonie Kempkens berichtet.
- Den Klausurenkurs in Präsenz hat der alte Rat vor einigen Wochen gestartet, da das Dekanat keine Kapazitäten dafür hatte und wir daher darum gebeten wurden.
- Das Konzept sieht folgendermaßen aus: Wir stellen jeden Samstag von 10-15 Uhr einen Hörsaal zur Verfügung. Die Studierenden können sich dann dahinsetzen und eine beliebige Klausur aus dem Klausurenkurs als

Simulation lösen. Dabei muss immer eine Person aus dem Rat die „Aufsicht“ führen, also einfach darauf achten, dass alles ungestört abläuft. In den 5 Stunden kann man dann selber auch eine Klausur lösen oder einfach lernen oder sich anderweitig beschäftigen.

- Der Plan ist es, dass daraus langfristig ein Projekt „von Studierenden – für Studierende“ wird.
- Das Ressort Studium & Lehre hat dafür immer ein Google Docs Dokument in die Gruppe geschickt, in das sich jedes Ratsmitglied für die Aufsicht eintragen kann. Bis zum 24.06. übernimmt der alte Rat die Aufsicht.
- Ab dem 01.07. muss die Aufsicht also von uns übernommen werden.

2. Sprechstunden

- Armin Khalaf berichtet.
- Für die Sprechstunden habe sich David Klein bereit erklärt am Dienstag und Mittwoch (13./14.06.) den neuen Räten eine Einführung zu geben, wie die Ausleihe und Rückgabe der Protokolle funktioniert.
- Für den Donnerstag wird noch jemand gebraucht, der die Sprechstunde übernimmt. Für den Anfang kann dies auch gerne von zwei Personen übernommen werden. Denise Rips und Jan Stahlberg erklären sich bereit.
- Es wird bald eine Umfrage in der WhatsApp Gruppe geben, um zu ermitteln, an welchen Wochentagen die Sprechstunde stattfinden soll.
- Anschließend wird es außerdem noch eine (geheime) Umfrage geben, um zu ermitteln, wer wann Zeit hat und daraus ein Sprechstundenplan erstellt.

3. Anschaffung einer Musikbox

- Leonie Kempkens berichtet.
- Rosalie Stöbe habe uns netterweise ihre Musikbox für die LaFaTa ausgeliehen. Sie fragt daher, ob wir uns dauerhaft eine eigene anschaffen wollen, um diese für unsere Veranstaltungen und vor allem die ESAG zu benutzen.
 - Wollen wir uns eine Musikbox für ca. 400€ anschaffen?
→ *Einstimmig angenommen*
 - Beschluss iHv 400€ für die Anschaffung einer Musikbox
→ *Einstimmig angenommen*

4. Vorstell-Post

- Jil Voß berichtet.
- Das Social Media Ressort hat angedacht, einen Instagram Post zu erstellen, auf dem sich der neue Rat vorstellt. Jedes Ressort kriegt dabei einen Slide und einen kleinen Vorstell-Text, damit die Studierenden genau wissen, wer innerhalb des Rates wofür zuständig ist.
 - Abstimmung: Wer ist dafür, einen Vorstell-Post zu erstellen?
→ *Einstimmig angenommen*

5. Anschaffung und Bewerbung einer E-Mail-Adresse für die Vertrauenspersonen

- Jil Voß schlägt vor, unseren neuen Posten der Vertrauenspersonen auf Instagram und im Verteiler zu bewerben, damit Studierenden wissen, an wen sie sich wenden können.
- Dabei stellt sich die Frage, ob unsere Vertrauenspersonen dafür eine eigene E-Mail-Adresse erhalten sollen.
- Der Rat spricht sich dagegen aus, da es ausreiche, wenn wir ihre persönliche Uni-Mail-Adresse angeben. So würde das Ganze auch etwas persönlicher und demnach auch vertraulicher bleiben.

6. Jurastudium für Studierende mit eingeschränkter Sehkraft

- Hinsichtlich der Probleme für Studierende mit eingeschränkter Sehkraft wurde bereits unter IV. 2. a) alles Wichtige gesagt.
- Im Rahmen dessen spricht Anna Lücke den defekten Aufzug in der Fachbibliothek Jura an, der seit letztem Winter schon nicht mehr fährt. Der Vorsitz solle bitte beim Dekanat nachfragen, wieso der nicht repariert wird.

7. Schlüssel

- Die Schlüssel für den Fachschaftsraum sind alle beantragt, der Vorsitz wird rechtzeitig Bescheid geben, wann die abgeholt werden können.
- Ein Schlüssel ist aktuell noch in Mainz, wird uns aber bald nach Düsseldorf zugeschickt werden.
- Es gibt allerdings momentan nur 18 (bald 19) Schlüssel, also gilt leider „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.

VII. Nächste Termine

- **Nächstes Treffen (VV)** 26.06.2023, 18:30 Uhr
- **Mensatag** Dienstags, 12:30 Uhr

Die Sitzung endet um 20:22 Uhr.

Leonie Kempkens
Vorsitzende

Florian Huppertz
Vorsitzender

Armin Khalaf
Protokoll